Deutsche Nationalbibliothek Leipzig, 5. Erweiterungsbau

German National Library Leipzig, 5th extension building

ID wa-2037803
Bibliotheken, Archive (5|3)

Auslober / Organizer
Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

vertreten durch das
Sächsische Staatsministerium der Finanzen, Dresden, Referat 55, Fachaufsicht Bundesbau

vertreten durch den
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Leipzig I

Koordination / Modellfotos
Büro für urbane Projekte, Leipzig

Wettbewerbsart / Type of Competition
Nicht offener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 15 Teilnehmer*innen sowie fünf Zuladungen und einem anschließendem Verhandlungsverfahren (VgV)

Teilnehmer*innen / Participant
Architekt*innen

Beteiligung / Participation
16 Arbeiten

Termine / Schedule

Bewerbungsschluss	08.05.2024
Abgabetermin Pläne	05.08.2024
Abgabetermin Modell	19.08.2024
Preisgerichtssitzung	10.09.2024

Fachpreisrichter*innen / Jury
Prof. Jörg Springer, Berlin (Vorsitz)
Prof. Dorothea Becker, Dresden
Canan Rohde-Can, Dresden
Prof. Eike Roswag-Klinge, Berlin
Matthias Vollmer, BMWSB, Bonn
Dr. Brigitta Ziegenbein, Stadt Leipzig

Sachpreisrichter*innen / Jury
Dr. Ulrich Fischer, Stadtarchiv Köln
Dr. Anja Fleischhauer, BKM, Berlin
Johannes Neuer, DNB Leipzig
Dr. Peter Vogel, Dresden
Anne-Steffi Zschippang, SMF, Dresden

Preisgerichtsempfehlung /
Recommendation by the Jury
Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser*innen der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Arbeit mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.

Competition assignment
The daily access of almost 1.900 media works with an annual requirement of several kilometers of shelving now requires the construction of a 5th extension. This is to be built by 2030 on a construction site to the south-east of the main building. With a net floor area of approx. 17.200 m², this part of the building will largely contain storage areas for mobile racking systems and an automated guided vehicle system (AGV). Only a small area will be used for workshop, storage and delivery functions.

1. Preis / 1st Prize (€ 32.000,–)
CODE UNIQUE Architekten, Dresden
Volker Giezek, Martin Boden-Peroche
Mitarbeit: Amelie Langkutsch, Yuliia Strelnikova, Dominic Geppert, Anne Eschrich, Hannah Schön
Bauphysik: Ingenieurbüro Bauklimatik, Dresden
Uwe Meinhold
TGA: CSZ Ingenieurconsult TA, Berlin
Olaf Siegeris

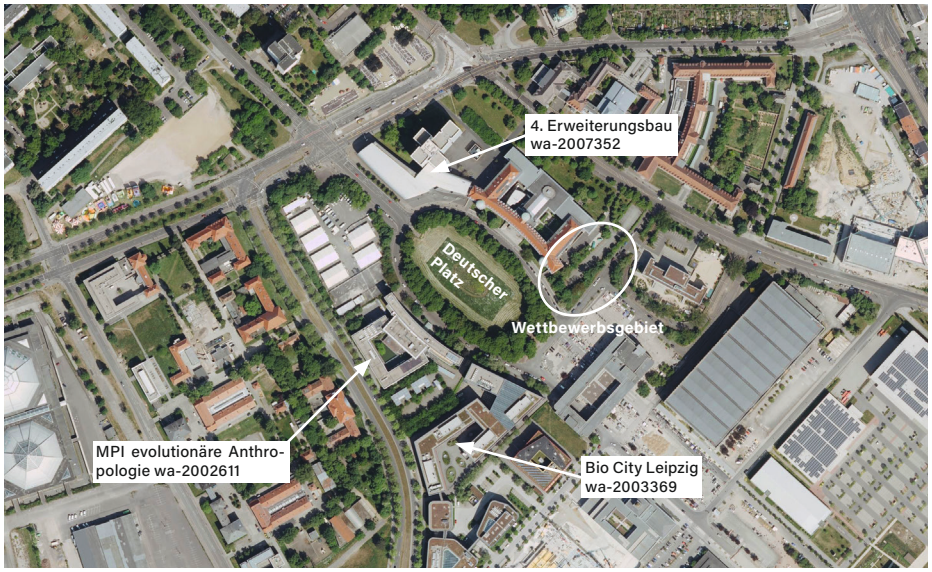
2. Preis / 2nd Prize (€ 20.000,–)
AV1 Architekten, Kaiserslautern
Michael Schanné
Mitarbeit: Maryse Parr, Sascha Pawlik, Regina Tibelius

3. Preis / 3rd Prize (€ 12.000,–)
heinlewischer, Dresden
Thomas Heinle
Mitarbeit: Mark Ullrich, Tobias Ebner, Jochen Wagner, Stefanie Birke, Zhejing Luo
Tragwerk: Mayer-Vorfelder und Dinkelacker, Dresden, Lars Rehropp
TGA: WPW LEIPZIG, Leipzig
Julia Bock, Lara Möller
Brandschutz: Prof. Rühle, Jentzsch & Partner, Dresden, Bernd Dunger

1. Anerkennung / 1st Mention (€ 10.000,–)
waechter + waechter architekten, Darmstadt
Prof. Felix Waechter, Sibylle Waechter
Mitarbeit: Patrick Schürmann, Fabian Helbig, Jana Metzger, Olivia Schmiedhofer
Tragwerk: merz kley partner, Dornbirn
Konrad Merz
Bauphysik: Müller-BBM, Planegg/München
Stefan Schierer
Modell: gbm modellbau, Darmstadt
Anselm Gronau, Holger Georgi, Stephan Möller
Visualisierung: PONNIE Images, Aachen
Alexander Bartscher

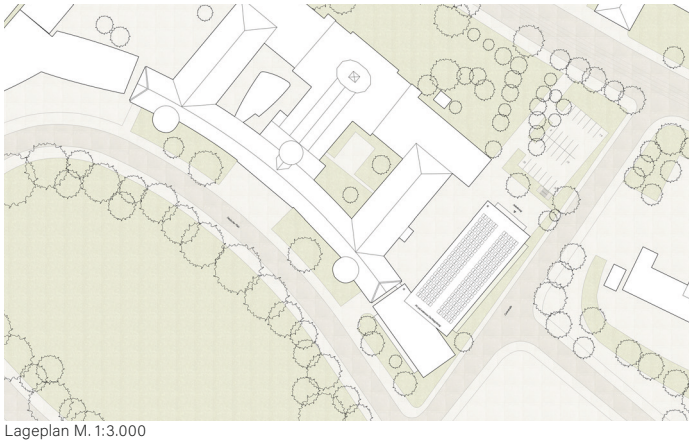
2. Anerkennung / 2nd Mention (€ 6.000,–)
Scheidt Kasprusch Architekten, Berlin
Hermann Scheidt, Frank Kasprusch
Mitarbeit: Awais Farouq Lodhi, Malte Gulbis, Jan Lukas Stüwe
Modell: HeGe Modellbau, Berlin

Wettbewerbsaufgabe
Die Deutsche Nationalbibliothek ist die zentrale Archivbibliothek Deutschlands. Sie sammelt, dokumentiert und archiviert alle Medienwerke in Schrift, Bild und Ton, die seit 1913 in Deutschland, in deutscher Sprache, als Übersetzung aus der deutschen Sprache oder über Deutschland veröffentlicht wurden.
Am Leipziger Standort – am Oval des Deutschen Platzes – wurde 1916 der Neubau für das Hauptgebäude der Deutschen Bücherei fertiggestellt. Die ersten beiden Erweiterungen in den 1930er und 1950er Jahren folgten noch dem ursprünglichen Entwurf. Abweichend davon wurde 1982 die 3. Erweiterung als Bücherturm mit einer Höhe von 55 m errichtet. Mit der 2011 eröffneten 4. Erweiterung (**wa-2007352**) wurde im Anschluss an das Hauptgebäude die nordwestliche Seite des Deutschen Platzes geschlossen. Auf der gegenüberliegender Seite befindet sich das Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie (wa-2002611). Südlich davon schließt das Gebäude der BIO CITY LEIPZIG an (**wa-2003369**). Südlich des Deutschen Platzes befindet sich das alte Leipziger Messegelände (**wa-2001356**).
Der tägliche Zugang von knapp 1.900 Medienwerken mit einem jährlichen Bedarf an mehreren Regalkilometern erfordert nun die Errichtung eines 5. Erweiterungsbaus. Dieser soll bis 2030 auf einem südöstlich des Hauptgebäudes gelegenen Baufeldes entstehen. Mit einer NF von ca. 17.200 m² wird dieser Gebäudeteil größtenteils Magazinflächen für Rollregalanlagen und ein fahrerloses Transportsystem (FTS) beinhalten. Nur ein kleiner Bereich soll Werkstatt-, Lager- und Anlieferungsfunktionen dienen. Im Untergeschoss, aber vor allem im vierten Obergeschoss des historischen Bestandsgebäudes soll der Neubau baulich und funktional an das Hauptgebäude angeschlossen werden. Die Planung des fünften Erweiterungsbaus unterliegt einem hohen Qualitätsanspruch. Zum einen soll für die dauerhafte Archivierung und Erhaltung der Medienwerke ein hochfunktionaler, klimastabiler Magazinbau mit einer hohen Flächen- und Energieeffizienz entstehen. Zum anderen soll sich der Neubau bestmöglich in das denkmalgeschützte historische Bibliotheksensemble und in dessen Umgebung einfügen.

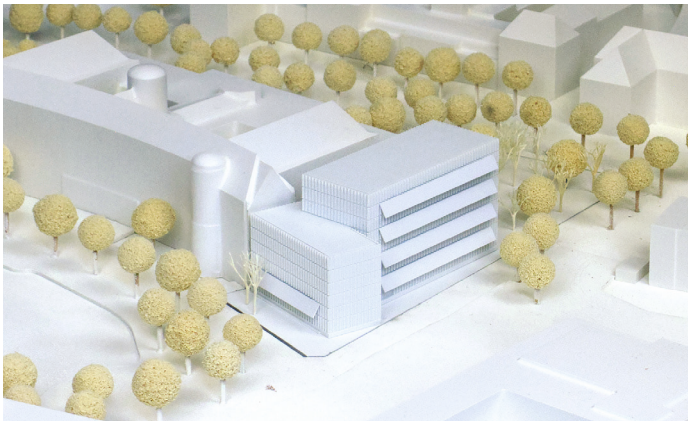


© GeoSN, dl-de/by-2-0

Anerkennung / Mention
waechter + waechter architekten, Darmstadt



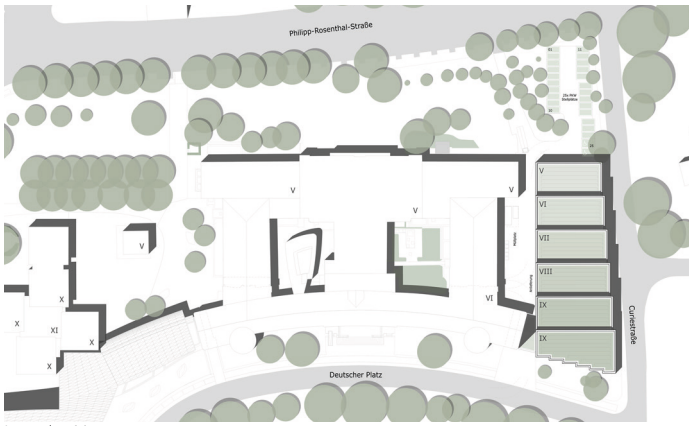
Lageplan M. 1:3.000



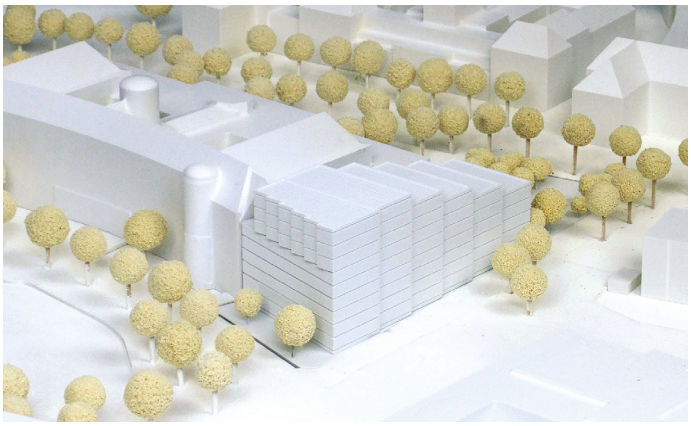
Ansicht vom Deutschen Platz

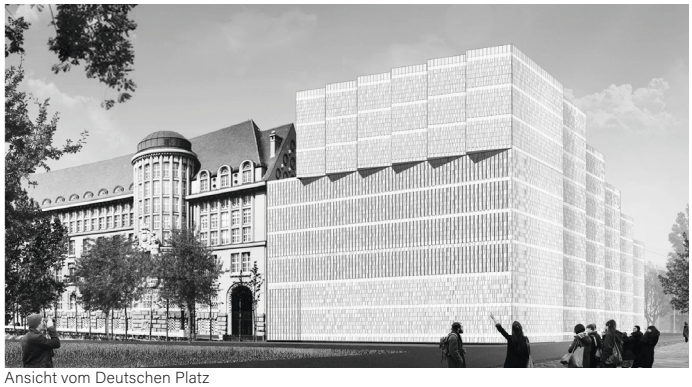
Ansicht von der Philipp-Rosenthal-Straße

Anerkennung / Mention
Scheidt Kasprusch Architekten, Berlin



Lageplan M. 1:3.000





Ansicht vom Deutschen Platz

Ansicht von der Philipp-Rosenthal-Straße